

## Workshopbericht vom 31. Januar 2019 mit der 2. Klasse der Schwarzenbergschule und ihrer Lehrerin Ulrike Stoltenburg im GeorgScholzHaus Kunstforum in der Ausstellung „gerissen“

Text und Fotos: Helga Bauer



Neunzehn muntere Zweitklässler und Zweitklässlerinnen besuchten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Ulrike Stoltenburg und einer Praktikantin das Kunstforum. Nach der Begrüßung führte Helga Bauer ein Gespräch mit den Kindern zum Thema Wolf. Über Märchen, wie „Rotkäppchen“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“, „Peter und der Wolf“ wurde gesprochen, aber auch über Wolfsreservate und die Gefahr, die vom Wolf für Schafherden ausgeht.

Anschließend übernahm Marianne Schuricht und besprach die Tierbilder in Saal 9, in dem die Werke von Katharina Gehrman ausgestellt sind. Eine Schülerin erkannte sofort „den Wolf im Schafspelz“, obwohl ihr die Redensart neu war. Das Sich - Verkleiden und Verstellen wurde erklärt und passte sehr gut zur anschließenden Workshop-Arbeit, bei der es um Masken von Wölfen und Schafen ging. Brüni Zinger und Marianne Schuricht freuen sich auf dem Bild unten links über die klugen Antworten.



In Raum 7 wurde die Installation des Wolfes (einem Werk von Julia Krohm), der auf dem Seil zwischen zwei Mistgabeln balanciert, ausführlich bestaunt. Bei der auf dem Boden ausgebreiteten Schafwolle wurde die Gestalt eines riesigen liegenden Schafes entdeckt, das im krassen Gegensatz zu dem winzigen Wolf steht. Ein Schüler erklärte den Größenunterschied mit der Entfernung des Wolfes in großer Höhe, sehr einleuchtend!

Nach dem Betrachten der drei Scherenschnitte von Christine Huss in Raum 5 wurde noch rasch ein Blick auf die Installationen von Katja Wüsthube geworfen, die naturgemäß die Kinder sehr ansprachen. Schleichwölfe und Kuschelschafe waren den Kindern ein Begriff.

Nun aber ging es ans Basteln von Wolf - und Schafsmasken, was große Freude bereitete.



Am 17. Februar um 11 Uhr werden die schönen Arbeiten der Zweitklässler im Kunstforum ausgestellt. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit diesen interessierten Kindern, ihrer Lehrerin und den Eltern und Freunden. Bei dieser Gelegenheit wird Marianne Schuricht einige Überlegungen zur kunstpädagogischen Arbeit äußern.

Es grüßt sehr herzlich das Workshop-Team mit Marianne Schuricht, Brüni Zinger und Helga Bauer